



Auf den folgenden Seiten finden Sie das Curriculum zum integralen Jugend Coach.

Die Ausbildung wurde von Frau Theresia Maria Wuttke konzipiert.

Zu der Ausbildung und dem dazu gehörenden pädagogischen Konzept gehört ein vollständiger Dokumentationsprozess, der die Entwicklung des Jugendlichen vom Beginn seines integralen Coachings bis zum Ende seines Entwicklungsprozess dokumentiert.

Wir sind seit 2009 vom Landkreis Kassel als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt und vom Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft für unsere Arbeit Startklar von Anfang an Lebensunternehmer 2017 ausgezeichnet worden.

Ziele der Ausbildung:

Vermittlung von Coaching Kompetenzen auf der Grundlage des integralen Ansatzes, von wissenschaftlichen Modellen Piaget, der Humanistische Psychologie, der Montessori Pädagogik, Integrale Methodik-Didaktik, Aspekte aus der Kinesiologie, der Elemente Lehre aus dem TCM, den Neurowissenschaften und ihren Methoden und Erfahrens orientiertem Wissen.

Erfolgreiches und nachhaltiges integrales Coaching, ressourcenbasiert mit anspruchsvollen Aufgabenstellungen im Einzel- und Teamcoaching mit Jugendlichen.

Persönliche Weiterentwicklung während der Weiterbildung.

Der eigene Entwicklungsprozess im Erkennen wesentlicher Merkmale der eigenen Persönlichkeit ist ein elementarer Bestandteil der Ausbildung.

Gestaltung von professionellem Coaching, Abläufe, Prozesse und Qualitätskriterien für das integrale Jugend-Coaching.

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 1 von 21

HAUPTSITZ

THEOS CONSULTING AG
Ecke Holz 13
34369 Hofgeismar
Deutschland

FON: +49 (0) 56 71 / 50 700 10

FAX: +49 (0) 56 71 / 409 341

E-MAIL: theos-consulting@t-online.de

WEB: www.theos-consulting.de

HANDELSREGISTER

Amtsgericht Kassel
HRB 15574

UST-IDNR.: DE 279 113 937

VORSTAND | AUFSICHTSRAT

VORSTÄNDIN:
Theresia Maria Wuttke

AUFSICHTSRATSVORSITZENDER:
Ralf Jantschke

AUFSICHTSRATSMITGLIEDER:
Sonja Heimbs, Roman Kolesnikov



Aufgaben- Rollenverständnis für selbständige Jugend Coaches Coaching in unterschiedlichen Anwendungsfeldern im Arbeitsumfeld und in den jeweiligen Führungsrollen (Coach, Begleiter, Berater.)

Wir gehen von der Ganzheit des Menschen aus (Körper, Geist und Seele) und verbinden die Entwicklungs- und Tiefenpsychologie mit den Ansätzen der Montessori Pädagogik

Der integrale Ansatz sieht Mensch und seine ihn umgebenden Systeme als eine Ganzheit, wie seine Familie, die sich in einem ständigen aufeinander beziehenden Entwicklungsprozess befinden.

Die Ausbildung zum integralen Jugend-Coach ist prozessorientiert, integrativ und tiefenpsychologisch fundiert und arbeitet nach den neuesten Erkenntnissen des gehirngerechten Lernens.

Die Schulung von Achtsamkeit, Empathie und Präsenz sehen wir als Grundvoraussetzung für ein professionelles Setting innerhalb des Coachees und seinem Coach.

Das integrale Jugend-Coaching unterstützt den Coachee seinen eigenen Wachstums- und Entwicklungsprozess auf allen Ebenen seiner Persönlichkeit klar zu erkennen und selbstverantwortlich für die Erfüllung seiner vier psychosozialen Grundbedürfnisse zu sorgen.

Die vier elementaren psychosozialen Grundbedürfnisse des Menschen sind:

1) Leben, 2) Wachstum und Entwicklung, 3) lieben und geliebt werden (Beziehungen und Zugehörigkeit), 4) das Bedürfnis nach Sinn, ein Lebenswerk schaffen (Vision)

Unsere ganzheitliche Herangehensweise schließt bewusst die Kluft zwischen der Persönlichkeitsentwicklung der Menschen und seinen Aufgaben in der Schule oder Ausbildung durch den systematischen Zyklus im integralen Coaching:

Knowledge, Transformation, Integration.

Innerhalb der integralen Betrachtungsweise ist ein Teil jeweils ein für sich bestehendes Ganzes, aber auch und zugleich ein Teil eines größeren Ganzen. Dieser Aspekt beinhaltet auch den **systemischen Ansatz: Alles ist mit Allem verbunden.**

Im Betrachten der uns umgebenden Wirklichkeiten geht es auch darum, das eigene Denken aus der perspektivischen „Entweder-oder-Betrachtung“ zu lösen und es in ein „Sowohl-als-auch“ hinein zu entwickeln, das sich durch komplementäres, ganzheitliches Denken auszeichnet.

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 2 von 21



Die Ausbildung ist integrativ und auf dem Fundament der vier Grundbedürfnisse des Menschen ausgerichtet:

1. Leben
2. vollkommene Entfaltung, (Wachstum und Entwicklung)
3. dem Grundbedürfnis zu lieben und geliebt zu werden (Beziehungen)
4. dem Bedürfnis nach Sinn, ein Lebenswerk zu schaffen (Vision)

Tragendes Fundament dieser Ausbildung ist das Ausgehen vom **Wesens** Kern des Menschen, (die Mitte des Menschen) der in sich alle Möglichkeiten der Entfaltung, Ressourcen und über eine gesunde **Selbst**-Organisation verfügt.

Die Schulung und Anwendung aller uns Menschen zur Verfügung stehenden Intelligenzen unter Nutzung der daraus resultierenden Synergien erweitert das Spektrum der Wahl, Entfaltungs- und Handlungs-Möglichkeiten des zukünftig integral arbeitenden Coaches um ein Vielfaches.

Die Ausbildung zum integralen Jugend-Coach ist daher prozessorientiert, tiefenpsychologisch fundiert und verbindet alle Formen der verschiedenen Intelligenzen – die kognitiv-reflektierende (IQ), die emotionale (EQ), die spirituelle (SQ) und die Körperintelligenz sowie die kollektive Intelligenz (KI) – miteinander.

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 3 von 21



Der „integrale“ Ansatz fußt auf dem Prinzip der Integration und geht von der Ganzheit des Menschen aus.

Die Ausbildung zum integralen Coach und Berater basiert auf der Tiefenpsychologie C.G. Jungs, wird erweitert durch das transpersonale Wissen Karlfried Graf Dürckheims, Enomia Lassalles und schlägt den Bogen zu Ken Wilber, der sich zudem mit der Weltsicht des Jean Gebser auseinandersetzt. Virginia Satir öffnet die Tür zum Systemischen und Piero Ferruci entwickelt den umfassenden Ansatz kreativer Integrationsarbeit mit seiner Psychosynthese.

Ganzheit ist, muss nicht werden, jedoch entfaltet sie sich mit der zunehmenden Bewusstheit des Menschen.

Die integrale Betrachtungsweise geht davon aus, dass ein Teil jeweils ein für sich bestehendes Ganzes, aber auch und zugleich ein Teil eines größeren Ganzen ist. Dieser Aspekt beinhaltet auch den **systemischen Ansatz: Alles ist mit Allem verbunden**.

Zum integralen Ansatz gehören auch Inspirationen aus der Literatur, der Musik, der Kunst, der Philosophie, verschiedene Weisheitslehren und die Erfahrungen durch Körperarbeit und Meditation.

Im Betrachten der uns umgebenden Wirklichkeiten geht es auch darum das eigene Denken aus der perspektivischen „Entweder-oder-Betrachtung“ zu lösen und es in ein „Sowohl-als-auch“ hinein zu entfalten, das sich durch komplementäres, ganzheitliches Denken auszeichnet.

Der integrale Ansatz vermittelt die **Hauptperspektiven der wahrzunehmenden Realität**. Dabei geht es um die vier Dimensionen des Mensch-Seins, diese perspektivisch aus dem „Beobachter“, der Wesens-Mitte wahrzunehmen und zu integrieren:

Die individuelle Dimension

Persönlichkeit, familiäre Prägungen: „Psychogenetik“, Gedanken und Emotionen, Verhaltensmuster, der eigene Körper

Die systemische Dimension

Die kollektive menschliche Dimension in der jeweiligen Kultur

Die Dimensionen der Prozesse, Ressourcen, Systeme

Die transpersonale oder metaphysische Dimension des Menschen

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 4 von 21



Die eigene Mitte, der Kern des Menschen Die Quelle der Inspiration ist die Wesens-Mitte, der Urgrund allen Seins, den Max Planck bereits als Urgrund der Materie identifizierte.

Die Qualifizierung zum professionellen, integralen Jugend Coach ist potenzial-, lösungs- und zielorientiert, gleichberechtigt und partnerschaftlich. Integrales Coaching ist die Begleitung von Menschen, ihr volles Potenzial zu entfalten unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen und Fähigkeiten. Integrales Coaching unterstützt die Menschen bei der Verwirklichung persönlichen und beruflichen Ziele.

Innerhalb der Kommunikation gibt es einen beabsichtigten und unbeabsichtigten Teil. In der unbeabsichtigten Kommunikation finden sich alle Formen von spontaner Selbstorganisation. Kommunikation kann auch aufgrund der unterschiedlichen Wahrnehmungen von Menschen eine Quelle von Missverständnissen sein. Das gilt es wahrzunehmen und in verständnisvolle Kommunikation zu verwandeln.

STARTKLAR

**Von Anfang an
Lebensunternehmer**

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 5 von 21



Der Begriff Coaching

bezog sich ursprünglich auf die Vielfalt unterschiedlicher Fähigkeiten, die erforderlich waren, um das Pferdegespann einer Postkutsche – stage Coach – zur Zusammenarbeit zu bringen. Ein geschickter Kutscher ist in der Lage, die unterschiedlichen Welten, die mechanische Realität des Geschirrs, die emotionale Dichte der Herausforderungen und das Einfühlen in die verschiedenen Naturelle der Pferde zu einer Einheit zu verschmelzen, die es ermöglicht, in unerwarteten Situationen blitzschnell und angemessen zu handeln. Er ist in der Lage mit dem Gespann auf ein Ziel hinzuarbeiten, dass es zu erreichen gilt.

Auf das Coaching übertragen nennt sich dieser Prozess – Prozessorientiertes und wertebasiertes Coaching, was somit deutlich macht, dass die Entwicklung des Menschen ein lebenslanger Prozess ist, der verschiedenen Stufen der Reifung durchläuft.



STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 6 von 21

Vermittlung des integralen Ansatzes in der Arbeit mit den Jugendlichen

Integrale Bildung integriert die Erkenntnisse der humanistischen Psychologie, Pädagogik, der Soziologie, die Systemwissenschaft und die der Gehirnforschung. Die integrale Vielfalt drückt sich in den verschiedenen Lernzuständen, als auch denen der Persönlichkeitsentwicklung des Jugendlichen auf ganz unterschiedlichen Ebenen aus.

Der integrale Ansatz ist im wahrsten Sinn des Wortes integrativ, sondern erlaubt es, dass unterschiedliche Perspektiven und Ansätze zum Tragen kommen, er ist ein lebendiges Modell und niemals abgeschlossen.

Unsere Haltung ist gleichzeitig unsere Einladung an den Jugendlichen, ihn als Coach zu begleiten

Du auf Deinem Weg ...



Als Jugendlicher beginnst Du Deinen eigenen Lebensstil zu entwickeln, Deine eigenen Wertmaßstäbe in Bezug auf ein für Dich bedürfnisgerechtes Leben zu entfalten.

Das schließt Deine Bewertungskategorien für Freizeitformen, für Unterhaltungselemente, für kulturelle Erfahrungen und soziale Beziehungen usw. ein. Die Entfaltung Deiner eigenen und stabilen Identität wird angesichts der zeitgeistigen Zerstückelung und Diffusion des individuellen Selbstverständnisses für Dich und viele Deiner Freunde in einer pluralistischen Wertewelt erschwert.

In der Regel ist im überwiegend kommerziell gesteuerten Freizeit- und Konsumbereich der Spielraum für Dich als Jugendlicher, für Deine Ausgestaltung Deines eigenen Lebensstils, sehr groß. Mitunter könntest Du Dich gerade dadurch überfordert und alleingelassen fühlen.

Für die Ausgestaltung Deines eigenen Lebensentwurfs, haben Deine gleichaltrigen Beziehungen eine besondere Bedeutung. Hier kannst Du in diesen Begegnungen Deinen geeigneten Platz zum Ausloten Deiner Rollen- und Identitätsmuster finden. Allerdings sind diese Beziehungen auch nicht konflikt- bzw. risikofrei. Das „Ausgegrenzt-Sein“, das „Nicht-Dazugehören“ zu dieser oft in den Medien propagierten informellen „Jugend-Kultur“, könnte bei Dir das Gefühl des „Am-Rande-Stehens“ auslösen.

Erwachsenwerden ist ein Wechselspiel des Erfahrens von Grenzen, vom Ausloten und vom Finden von gänzlich eigenem Neuen. Deine Selbstfindung verlangt von Dir, im ständigen Ausloten von Grenzen, Neues zu erforschen. Nichts wird so sein, wie es einmal war. Jugend ist eine Zeit des Abschieds. Deine Kindheit ist vorbei. Um Neues kennenzulernen, gilt es Altes loszulassen. Abgrenzung ist ein wichtiger Schritt, weil Du beginnst, ein eigenes Leben jenseits der Familie zu führen und Dich abzulösen.

Du brauchst Deine eigenen Reviere. Diese sollten für die anderen tabu sein. Dich von Deinen Eltern abgrenzen zu lernen ist wesentlich, zu ihnen gehen zu können, wenn Du sie brauchst, sicherheitsgebend und unterstützend. Wenn Du in dieser aufregenden Zeit Begleitung und Unterstützung suchst, findest Du sie bei uns.

Du bist uns willkommen. Wir sind für Dich für da.

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 7 von 21



Der Integrale Ansatz im Coaching

- Was bedeutet integral?
- Was genau ist der integrale Ansatz im Coaching?
- Wodurch genau unterscheidet sich der integrale Ansatz von anderen Ansätzen im Coaching?
- Was ist der Mehrwert des integralen Ansatzes in der Arbeit mit Menschen?
- Der integrale Coaching Prozess
- Biographie und Lebensplanung im integralen Coaching

Der integrale Coaching Prozess

- Standort und Situationsanalyse
- Voraussetzungen für Veränderungen
- Wachstumschancen
- Wahrnehmen des Veränderungsprozesses
- Ressourcen
- Beschreibung des gewünschten Veränderungsprozesses
- Ziele
- Prüfen der Umsetzungsmöglichkeit
- Energiecheck
- Strategien

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 8 von 21



Selfempowerment

- Fähigkeiten
- Kompetenzen
- Basis, Grundlagen
- Werte
- Motivation
- Ziele, Vision
- Umsetzungsenergie

Persönlichkeit und ihre Merkmale

- Persönlichkeit und Typologie
- Persönlichkeitszentrum
- Präferenzen
- Biographie und Sozialisationsaspekte
- Systemische Prägungen
- Beziehungsmuster
- Kommunikationsmuster

Das WeQ Werte-Quadrat · Vom ich zum Du zum Wir

- Das Wertesystem in der eigenen Kultur
- Wertekompass
- Orientierung
- Verankerung
- Motive
- Sinn
- Erfüllung
- Glaubwürdigkeit
- Authentizität

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 9 von 21



Ganzheitliche Wahrnehmung

- Achtsamkeit
- Empathie
- Wertschätzung
- Präsenz
- Die eigene Mitte
- Identität und Persönlichkeit
- Selbst-Bewusstsein
- Die Metaebene

Prägungen und Glaubenssätze

- Hindernisse
- Blockaden
- Fixierungen
- Strukturen
- Ressourcen
- Wissen
- Transformation
- Integration

Selbst- und Fremdwahrnehmung

- Selbstbild
- Fremdbild
- Wahrnehmungsfilter
- Subjekt- Objekt
- Ich Du Wir
- Verschiedene Perspektiven: Ganzheitliche Wahrnehmung

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 10 von 21



Die sieben Schritte im Coaching Prozess

- Eingangsrituale beim Coaching
- Der integrale Coaching Prozess
- Die sieben Schritte im Coaching Prozess
- Arbeit mit den verschiedenen Werkzeugen
- Coaching Fallen erkennen
- Coaching-Protokoll
- Supervision

Ausbildungsinhalte in Theorie und Praxis:

- Grundlagen menschlichen Lernens
- Gehirngerechtes Lernen Die vier Quadranten des menschlichen Gehirns
- als Spiegel der vier Dimensionen des Denkens, Handeln und Fühlens
- Die verschiedenen Entwicklungs-Stadien vom Kind zum Jugendlichen
- Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen

Der Mensch als Ganzheit

- Körper, Geist und Seele eine Einheit
- Die Landkarte der Seele nach C.G. Jung
- Die Mitte des Menschen
- Der Spiegel der Ganzheit in den verschiedenen Kulturen
- und Philosophien
- E. Lassalle als Brückenbauer zwischen der westlichen und östlichen Philosophien und Wegbereiter des integralen Bewusstseins

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 11 von 21



Sie leiten die Jugendlichen nach dem Prinzip der Selbst Verantwortung an

Lernen durch Erfahrung steht bei uns an oberster Stelle.

Sie wählen verschiedene pädagogische, sozialpädagogische, psychologische und neurowissenschaftliche Arbeitsweisen, die Sie in der Coaching Ausbildung kennenlernen, um die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen nachhaltig zu fördern. Die Lernprozesse orientieren sich am gehirngerechten Lernen und in der Gesamtheit seiner Methoden fördert das konzeptionelle Arbeiten die Resilienz der Jugendlichen, um in der komplexen Welt früh zu lernen, sich immer wieder aufzurichten und an ihren Werten auszurichten. Dies unterstützt die Jugendlichen, dass sie ihre Grundbedürfnisse wahrnehmen und zu nähren lernen. Das integrale Coaching Konzept ist als Self-Learning Prozess angelegt und schafft immer eine Verbindung zwischen Körper Geist und Seele, sorgt für das Einbeziehen aller Sinne, für Bewegung und Aufgaben, die die Kreativität fördern, so dass es zu neuronalen Vernetzungen kommt und alle vier Quadranten des Gehirns (Modell HBDI nach C.G. Jung) berücksichtigt werden.

Gesundes Lernen ist unser oberster Grundsatz.

Die wechselnden Methoden und das Einbeziehen im Lern-Raum Natur, ebenso wie in den Schulungsräumen, oder in der Schule selbst in hierfür bereitgestellten Räumen fördern die ganzheitliche Wahrnehmung der Jugendlichen und die ihnen umgebenden unterschiedlichen Architekturen ihres sozialen Systems.

Die Jugendlichen lernen, verantwortlich zu sein, für das was sie tun oder nicht tun. Sie lernen früh, sich selbst wertfrei zu reflektieren, Feedback anzunehmen und an sich und ihrer Persönlichkeit zu arbeiten, um diese bestmöglich mit all ihren Potenzialen vollumfänglich zu entfalten.

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 12 von 21



Unser Konzept basiert auf einem klaren Wertefundament.

Unsere Kern Werte sind

- Wertschätzung
- Vertrauen
- Verantwortung
- Leistung und Sinn

Grundlage ist der Entwicklungsbaum, der einen klaren Bezug herstellt zur inneren und äußeren Architektur des Lebens der Jugendlichen, die eine gesunde Entwicklung ermöglicht. Der Baum ist in vielen Kulturen das Symbol für die Entwicklung des Menschen. Im nachfolgenden Beispielen wird deutlich, was die Jugendlichen innerhalb ihrer Entwicklungszeit lernen wollen oder bereits gelernt haben.

Hier einige Stimmen von Jugendlichen aus Coaching Prozessen:

Ich lerne mit anderen Freundschaft zu schließen, sich gegenseitig zu vertrauen und gemeinsam was zu machen! A..., 11 Jahre

Ich lerne meinen eigenen Weg zu gehen und mir sicher zu werden, in dem, was ich tue und wie ich es tue! M.... 15 Jahre

Ich habe gelernt, mich bewusster wahrzunehmen und offen auf andere Menschen zuzugehen.

16 Jahre

Ich habe erkannt, wie viel Stärke in mir steckt und traue mir mehr Sachen zu als vorher. Ich bin mutiger geworden! T..., 14 Jahre

Suchen- Finden- Folgen:

Suche dein Ziel und wenn du es gefunden hast, dann verfolge den Weg und lass dich von nichts davon abbringen.

Ich habe gelernt, meinem Weg zum Ziel zu folgen, wenn ich eins gefunden hab!

Lernen macht wieder Freude

J..., 16 Jahre: „Ich habe gelernt, meinen ganz eigenen Weg zu gehen, mit meinen Gedanken, meinen Gefühlen, meinen Erkenntnissen. Ich entscheide, was ich wirklich will, meine Werte leiten mich und motivieren mich L.... 15 Jahre

Anhand des Entwicklungsbaumes lernen die Jugendlichen, ihre eigenen Bedürfnisse und Werte in ihrer augenblicklichen Lebensphase kennen.

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 13 von 21



Sie lernen, was es heißt, ihrer innewohnenden Architektur zu vertrauen, dem Kern ihrer Persönlichkeit, das was sie zu dem einmaligen Menschen macht, der sie sind.

Wesentlich ist, zu erfahren, dass alles, was sie wirklich benötigen, um sich gut zu entwickeln, in ihnen ist. **„Lernen ist erinnern, was ich schon weiß.“** Richard Bach

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 14 von 21



Coaching Ziele in der Arbeit mit den Jugendlichen

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 15 von 21

Das Erlernen von:

- Selbstwahrnehmung
- Achtsamkeit
- Empathie
- Körperwahrnehmung

Die eigenen Grundbedürfnisse kennen und nähren lernen

- Den persönlichen Kern seiner selbst in Erfahrung bringen
- Wer bin ich, was kann ich
- Was ist meine Aufgabe
- Was erfüllt mich mit Sinn?
- Was brauche ich, was trägt mich, um mir selbst und anderen vertrauen zu können und mich entwickeln zu können?



Potenzialentwicklung

- Wer bin ich?
- Was kann ich? Was sind meine Talente, Fähigkeiten, besonderen Begabungen?
- Was ist meine Aufgabe? Was könnte mein späterer Beruf sein, spüre ich eine Berufung in mir, habe ich einen Lebensraum?
- Wie erfülle ich meine Aufgabe mit Sinn? Wie Sorge ich schon heute dafür, in meinem späteren Beruf sinnerfüllt arbeiten zu können?

Kernwerte kennenlernen

- Wertebewusstsein schaffen für sich und andere
- Die eigenen Kernwerte kennenlernen und bewusst mit Self-Learning-Aufgaben verbinden
 1. Verantwortung: Ich werde mir meines Selbst bewusst und bin selbstverantwortlich
 2. Wertschätzung: Ich achte mich und meine Bedürfnisse
 3. Vertrauen und Entwicklung: Ich wachse und entfalte mich und lerne meine Potenziale kennen, das motiviert mich
 4. Leistung und Sinn: Ich werde mir meiner Aufgabe bewusst und erfülle sie mit Sinn und Freude
 5. Wichtige Entwicklungsphasen, die der Jugendcoach begleitet:
 - Potenzialentwicklung
 - Vom Kind zum Jugendlichen Pubertät,
 - ein gelungener Start ins Erwachsenwerden
 - Individualität und Gemeinschaft
 - Zugehörigkeit - Verbundenheit
 - Sinnfindung und Berufsfindung

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 16 von 21



Entwicklung des Berufsbildes

- Konkrete Gestaltung des Ausbildungsweges
- Wahl des Praktikum-Platzes
- Von der Bewerbung bis zur Ausbildung/ Studienbeginn
- Zusammenarbeit und Reflektion mit Eltern und Schule

Der Gewinn für die Jugendlichen

- Sie werden zu bewussten und starken Persönlichkeiten
- Sie kennen ihre Grundbedürfnisse und nähren sie
- Sie finden Zugang zu ihren Fähigkeiten, Stärken und besonderen Merkmalen ihrer Persönlichkeit und werden sich ihres ureigenen Wertes bewusst
- Sie achten ihre Werte und die anderer Menschen
- Sie lernen mit Freude und Begeisterung
- Sie lernen ihre Ressourcen kennen, sinnvoll einzusetzen und zu priorisieren
- Sie wählen ihren Beruf entsprechend ihrer Fähigkeiten und entwickelten Kompetenzen
- Sie können sich selbst motivieren
- Sie entdecken die Qualität von Leistungsbewusstsein
- Sie lernen sich in ihrer Individualität kennen und als wichtiges Mitglied einer
- Gemeinschaft und unserer Gesellschaft
- Sie lernen Geben und Nehmen
- Sie lernen, das Fördern und Fordern zusammengehören
- Sie haben Zugang zu ihrer Kraft, Kreativität und Lebensfreude
- Sie begegnen den Herausforderungen ihres Lebens mutig und verstehen sie als Chance zum Wachstum.
- Junge Menschen , die sich ihrer selbst bewusst sind
- Junge Menschen , die sich Ihrer Fähigkeiten, Stärken und besonderen Merkmalen und ihres ureigenen Wertes bewusst sind

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 17 von 21



- Junge Menschen, die ihre Werte und die Werte anderer Menschen achten
- Junge Menschen, die mit Freude und Begeisterung lernen
- Lebenslanges Lernen ist für sie selbstverständlich
- Junge Menschen die ihre Ressourcen kennen, sie sinnvoll einzusetzen und zu priorisieren verstehen
- Junge Menschen, die ihren Beruf entsprechend ihrer Fähigkeiten und entwickelten Kompetenzen wählen
- Junge Menschen, die sich selbst motivieren können
- Junge Menschen mit Qualität von Leistungsbewusstsein
- Junge Menschen, die sich ihrer Individualität bewusst sind und sich als wichtiges Mitglied einer Gemeinschaft und unserer Gesellschaft verstehen
- Junge Menschen für die es wesentlich ist, dass Geben und Nehmen im Einklang stehen
- Junge Menschen, die wissen, dass Fördern und Fordern zusammengehören
- Junge Menschen, die Zugang zu ihrer Kraft, Kreativität und Lebensfreude haben
- Junge Menschen, die den Herausforderungen ihres Lebens mutig begegnen und sie als Chance zum Wachstum verstehen

„Wir unterstützen die Jugendlichen, das, was in ihnen angelegt ist, „auszupacken“, anstatt etwas in sie hineinzupacken.“

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 18 von 21



Gesundes Lernen von Anfang an

in neuen Umfeldern, mit neuen Menschen, unter neuen Bedingungen, neuen Herausforderungen

Startklar ist Lotse für die Jugendlichen und Azubis:

Gemeinsam Zukunft gestalten durch gesundes Lernen

Jedes Lernen findet über vertrauensvolle und tragfähige Beziehungen statt

Hierbei geht es um die Schulung und das Ausbilden folgender Fähigkeiten:

- Schulen von Empathie
- Achtsamkeit
- Wertschätzung
- Respekt sich selbst und Anderen gegenüber
- Selbstwahrnehmung
- Fremdwahrnehmung
- Selbstannahme
- Selbstliebe
- Selbstvertrauen
- Selbstbewusstsein
- Beziehungsfähigkeit
- Bindung und Zugehörigkeit
- Die eigenen vier Grundbedürfnisse wahrnehmen lernen

Entwicklung eines Werte- und Aufgabenbewusstseins in der Haltung des Gelingens

- Woraus genau besteht die Haltung des Gelingens?
- Kennenlernen der Grundwerte
- Der Sinn von Werten
- Aufgabenverständnis wecken
- Was genau ist eine Aufgabe?
- Woraus genau besteht eine Auf-Gabe?

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 19 von 21



- Welche Gaben hat der Jugendliche, um seine Aufgaben wahrzunehmen?
- Bewusstsein für die eigenen Fähigkeiten vertiefen und verankern
- Bewusstsein für die eigenen Ressourcen wecken, vertiefen und verankern
- In welcher Verbindung stehen die eigenen Grundbedürfnisse mit den Aufgaben?
- Wodurch unterstützen die eigenen Werte das Bewältigen der Aufgaben?
- Die Verbindung von Werten und Aufgaben durch Sinnerfüllung

Mit Freude und Begeisterung lernen:

- Die eigene Ausbildung als einen Entwicklungsweg zu verstehen,
- sich selbst in diesem Rahmen vertrauensvoll und sicher zu bewegen
- die eigene Wahl des Ausbildungsplatzes und der Ausbildung zu reflektieren,
- die dazugehörigen Fähigkeiten zu entwickeln und das theoretische Wissen in Einklang mit den gemachten Erfahrungen in der praktischen Arbeit in Einklang zu bringen.

Erweiterung Des Handlungsradius und der Kern-Kompetenzen

- durch Ausbilden Selbstführung und Präsenz
- Konzentration auf das Wesentliche
- Klarheit über die Rahmenbedingungen, Aufgaben und Rollenverständnis
- Einsatz von Ressourcen, Zielklarheit,
- Bewusstsein für Erfolg entwickeln
- Freiheit und Verantwortung
- Gestalten von Lebens- und Arbeitsbeziehungen
- Beziehungsgestaltung
- **Die Ausbildung erfolgreich durchlaufen und abschließen**
- **Soziale und emotionale Kompetenz entwickeln**
- Die Fähigkeit zu Resilienz entwickeln
- Eigene innere Grenzen überwinden,

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 20 von 21



- Niederlagen zu akzeptieren und daraus zu lernen,
- Stressresistenz zu lernen
- Gefühle kennen und achten lernen
- Mitgefühl lernen

Leistungsbewusstsein entwickeln gesundes kreatives und Gehirngerechtes Lernen

- Gemeinsames Lernen mit Anderen- „Lerngewinngemeinschaft“
- Lebenslanges Lernen, aus der Quelle der Kreativität schöpfen durch sinnerfülltes Lernen:
- in die an liegenden Aufgaben hineinwachsen
- Wertfreie Kommunikation mit sich und anderen
- Konfliktfähigkeit und Konfliktlösungsstrategien entwickeln und pflegen
- Vom ich zum Du zum Wir- soziale Kompetenz, das A und O jeder Beziehung, Individuum und Teil einer Gemeinschaft sein
- Die eigene Philosophie und Mission kennen und umsetzen und mit den
- Lebens- und Berufszielen verbinden und an der Umsetzung kreativ und strategisch arbeiten, **Erfolg ist, was dem folgt.**

STARTKLAR

Von Anfang an
Lebensunternehmer

Vollumfängliches

Curriculum

Seite 21 von 21